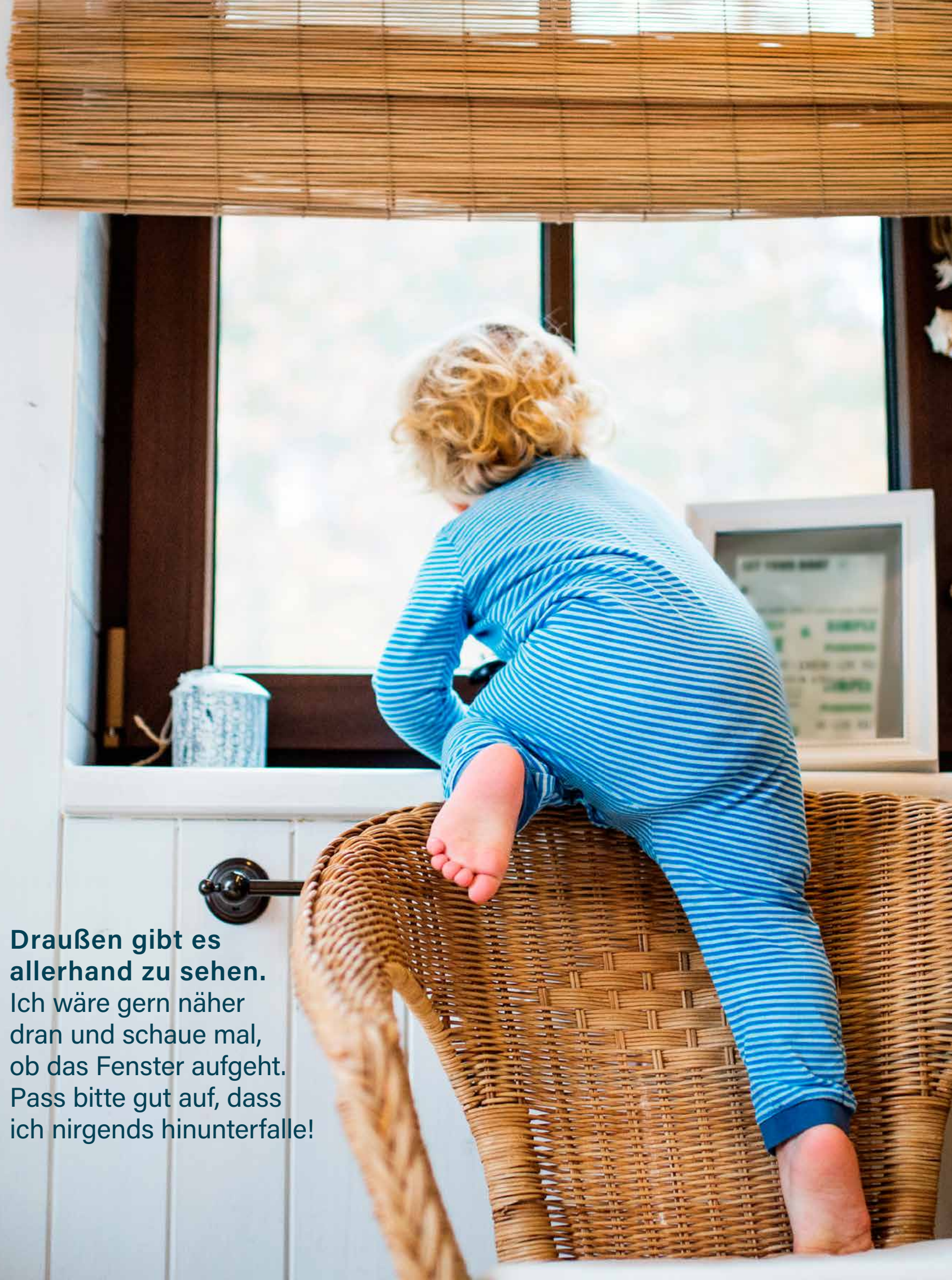


2-2,5 JAHRE

TIPPS FÜR MEHR
KINDERSICHERHEIT

Auf den Tisch, den
Stuhl und dann auf
die Fensterbank –
ein Kinderspiel.
Inzwischen komme
ich ruckzuck fast
überall alleine hin.

Draußen gibt es
allerhand zu sehen.
Ich wäre gern näher
dran und schaue mal,
ob das Fenster aufgeht.
Pass bitte gut auf, dass
ich nirgends hinunterfalle!



SICHERHEITSTIPPS

ZUHAUSE

- Ich durchwühle jetzt alle Schubladen.
Hast du sie schon kindersicher aussortiert oder mit einer Schrank- oder Schubladensicherung versehen?
- Steckdosen erkunde ich besonders gerne.
Verschließe sie deshalb mit einer zugelassenen Kindersicherung.
- Am Schwedenofen, Herd, Bügeleisen oder an Kerzen verbrenne ich mich leicht.
- Raschelnde Plastiktaschen, Kabel, Ketten und Seile sind spannend, aber nichts für mich zum Spielen.
- Verräume Sprühdosen, Nagellackfläschchen und andere Giftstoffe so, dass ich sie nicht erreichen kann.
- Bewahre Batterien und batteriebetriebene Dinge außerhalb meiner Reichweite auf.
- Erklär mir, warum ich Blumen und Pflanzen nicht in den Mund nehmen darf und immer erst fragen muss, bevor ich draußen Beeren esse.



Übertrag die Aufsichtspflicht nicht an ältere Kinder (dies gilt grundsätzlich) – sie sind in Gefahrensituationen schnell überfordert.

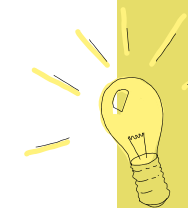


SCHLAFEN

- Ich habe schon ein Stockbett? Cool. Allerdings bin ich im unteren Bett jetzt noch sicherer aufgehoben. Erst wenn ich größer bin, kann ich auch oben schlafen (das ist frühestens ab ca. 6 Jahren empfehlenswert).
- Damit ich nicht zum Kletteräffchen werde und stürze, nimm tagsüber die Leiter weg und verräume sie für mich unerreichbar.

FENSTER

- Bring Fenstersicherungen an wo nötig.
- Stell Kletterhilfen wie Stühle, Sofas, Kisten oder Ähnliches nie in Fensternähe.
- Bin ich alleine im Raum, auch nur kurz, mach alle Fenster zu.
- Bleib auf dem Balkon immer bei mir und sichere bei Bedarf die Geländer ab.



Für noch mehr Sicherheit kannst du Fenster oder Balkontüren sogar versperren oder den Griff abmontieren.

IM NOTFALL

1. Ruhe bewahren
2. Gefahrenquelle entfernen
3. Notrufnummer wählen
4. Erste Hilfe leisten

Wenn's weh tut!

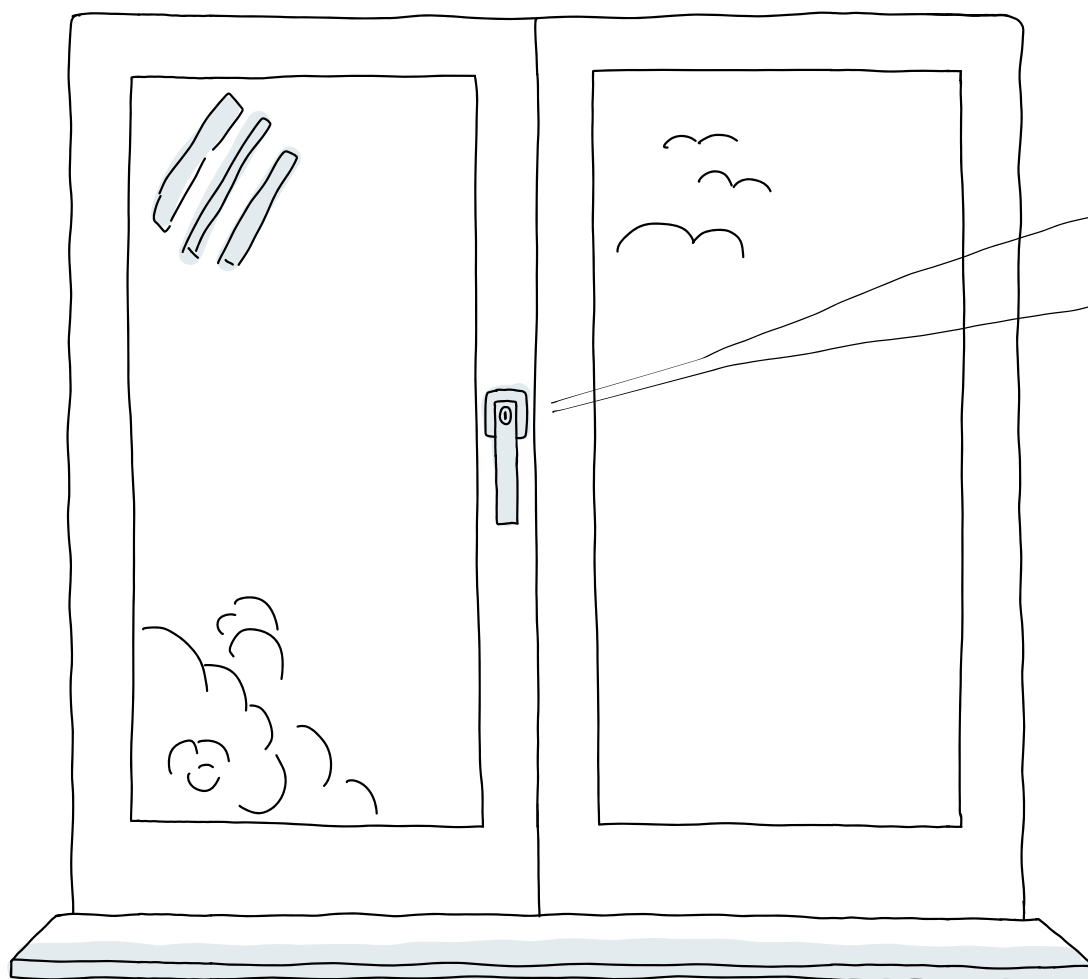
Gesundheitsberatung **1450**

Rettung **144**

Vergiftungszentrale **01 406 4343**



Weitere Informationen unter:
www.bvaeb.at/wissenschuetzt

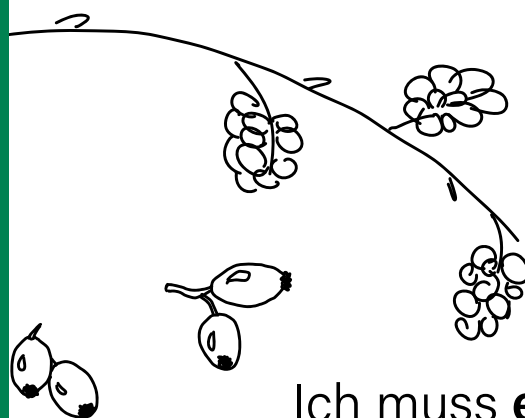


FENSTER ABSICHERN

Entferne
alle Kletterhilfen
aus Fensternähe.

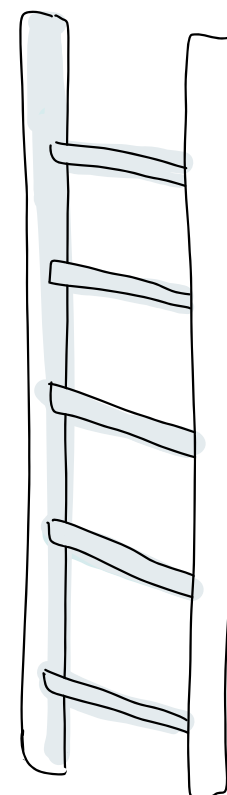


BIS ICH 6 BIN,
SCHLAFE ICH
UNTEN SICHERER.



Ich muss **erst
fragen**, bevor ich
davon nasche.

PFLANZEN,
BLUMEN ODER
BEEREN KÖNNEN
GIFTIG SEIN.



Nimm tagsüber
die **Leiter** weg.

